

Deutsche Bahn AG • Richelstraße 3 • 80634 München

DB Station&Service AG
I.SV-S-I(S)

Frau Michaela Leipold

Bahnhofsplatz 9
90443 Nürnberg

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien, Region Süd
Sanierungsmanagement
Richelstraße 3
80634 München

Anne Kindermann
Telefon 089 1308-4129
Telefax 089 1308-1247
Anne.Kindermann@deutschebahn.com
Zeichen FRI-S-S (B) Ki

05.11.2015

**Strecken 5122, 5634, 5812, 5321 und 5050
Erneuerung von Haltepunkten
Altlasten-Kanalauskunft; Kampfmittelauskunft
FRI-S-S Informationsgrundlagen**

Sehr geehrte Frau Leipold,

bezüglich Ihrer Anfrage vom 27.10.2015 zu oben genannten Thema haben wir die bei uns vorliegenden Gutachten und Unterlagen geprüft.

Im Bereich der geplanten Baumaßnahme in Würzburg-Heidingsfeld Ost liegen die im nachfolgenden Bericht genannten Altlastverdachtsflächen und/oder Kontaminationsflächen vor. In den übrigen Planungsbereichen sind keine Altlastenverdachtsflächen vorhanden.

Für die Standorte liegen teilweise Hinweise auf Kriegseinwirkungen vor. Es sind weitere Maßnahmen der Vorerkundung erforderlich.

Der BoVEK-Prozess sieht im nächsten Schritt einen BoVEK-Check vor.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. A.

Kindermann

Anlagen:

- Anlage 1: 1 ALVF-Plan (Sto. 6012)
- Anlage 2: 4 Kanalbestandspläne
 - 1 Stück Sto. 6201
 - 2 Stück Sto. 6012
 - 1 Stück Sto. 6227

3.4 Ergebnisse 3-Stufen-Kanalprogramm

Die im Umgriff der Baumaßnahme (Strecke 5812 Straubing-Miltach) liegenden Kanäle sind in dem beigefügten Kanalbestandsplan dargestellt (Gleisquerung, Plan in pdf-Format im Anhang). Der aktuelle Bearbeitungsstand im 3-Stufen-Kanalprogramm entspricht:

<input checked="" type="checkbox"/>	Stufe 1	Bestandserfassung (Akten-Recherche und Ortsbegehung)
<input type="checkbox"/>	Stufe 2	Inspektion (Reinigung/Zustandserfassung)
<input type="checkbox"/>	Stufe 3	Instandsetzung

4. Neubau Haltepunkt Würzburg-Heidingsfeld Ost, Strecke 5321 Würzburg – Treuchtlingen

4.1 Allgemeine Angaben zu den Flächen

Bezeichnung des Bauvorhabens	Neubau Haltepunkt Würzburg-Heidingsfeld Ost Strecke 5321 Würzburg - Treuchtlingen		
Standortnummer und -bezeichnung	Stationsbezeichnung	km von	km bis
6012 Stadt Würzburg	Würzburg-Heidingsfeld Ost	133,6	134,2

4.2 Informationen zum Stand der Bearbeitung im 4-Stufen-Programm

Für die zu prüfenden Flächen liegen die nachfolgend aufgelistete historische Erkundung (HE) und Orientierende Untersuchung (OU) vor:

Standort	Datum	Titel	Ersteller
6012	07.1998	Historische Erkundung am Standort 6012 Stadt Würzburg	Isu privates Institut für Umweltanalysen GmbH, Würzburg
	27.03.2000	Orientierende Untersuchung Standort 6012 Stadt Würzburg	AICON AG

4.3 Untersuchungsergebnisse – Boden/Grundwasser und Kampfmittel

Altlasten

Nachfolgend sind die Altlasten im Bereich der Maßnahme dargestellt:

Altlastenverdachtsfläche		Beweis-niveau*	durchgeführte Untersuchung	Ergebnis	Handlungsbedarf
Nr.	Bahn-km / Bezeichnung				
SO 6012 Würzburg - Strecke 5321 km 133,6 – km 134,2					
-015	km 133,580 - km 133,650 Kohlenlager bei Laderampe	VK G	keine, nur HE	Altlastenverdacht wurde in der HE nicht bestätigt	keiner
-018	km 133,775 - km 133,775 Gleiswaage Bhf. Heidingsfeld-Ost	HK 0	2 Rammkernsondierungen bis max. 2,2 m. u. GOK, Analytik MKW, BTEX	keine auffälligen Werte	keiner

*** Beweisniveau HE - VK (Verdachtskategorie):**

VK G = geringer oder kein Handlungsbedarf

VK M = mittlerer Handlungsbedarf HK 1.2

VK S = hoher Handlungsbedarf

Beweisniveau OU - HK (Handlungskategorie):

HK 0 = Altlastverdacht nicht bestätigt, kein weiterer Handlungsbedarf

HK 1.1 = latente Gefährdung, keine Gefahrenabwehr, evtl. erhöhte Entsorgungskosten, Aushub ist beschränkt wiedereingefähig, Belastung ≤ LAGA Z2

HK 1.2 = latente Gefahr, keine Gefahrenabwehr, Anfall erhöhter Entsorgungskosten, Aushub ist nicht wiedereingefähig, Belastungen ≥ LAGA Z2

Aussagen zu Kampfmittel

Standort	Kampfmittelauskunft HE
6012 Stadt Würzburg	Der Historischen Erkundung (isu 1998) zufolge konnten für den Standort Würzburg nur geringe Kriegseinwirkungen festgestellt werden; die beiden Heidingsfelder Bahnhöfe sollen weitgehend von Kriegseinwirkungen verschont worden sein. Es wurden allerdings nicht alle Fliegerangriffe durch Luftbilder erfasst, sodass für den gesamten Standort bei Eingriffen in den Untergrund Kampfmittelerkundungen empfohlen werden.

4.4 Ergebnisse 3-Stufen-Kanalprogramm

Die im Umgriff der Baumaßnahme (Strecke 5321 Würzburg-Treuchtlingen, km 133,6-134,2) liegenden Kanäle sind in den beigefügten Kanalbestandsplänen dargestellt (Gleisquerungen, Pläne in pdf-Format im Anhang).

Der aktuelle Bearbeitungsstand im 3-Stufen-Kanalprogramm entspricht:

<input checked="" type="checkbox"/>	Stufe 1	Bestandserfassung (Akten-Recherche und Ortsbegehung)
<input type="checkbox"/>	Stufe 2	Inspektion (Reinigung/Zustandserfassung)
<input type="checkbox"/>	Stufe 3	Instandsetzung

5. Neubau Haltepunkt Weiden Nord, Strecke 5050 Weiden – Marktredwitz

5.1 Allgemeine Angaben zu den Flächen

Bezeichnung des Bauvorhabens	Neubau Haltepunkt Weiden Nord Strecke 5050 Weiden - Marktredwitz		
Standortnummer und -bezeichnung	Stationsbezeichnung	km von	km bis
6227 Weiden (Opf.)	Weiden Nord	3,4	4,0

5.2 Informationen zum Stand der Bearbeitung im 4-Stufen-Programm

Für die zu prüfenden Flächen liegt die nachfolgend aufgelistete historische Erkundung (HE) vor:

Standort	Datum	Titel	Ersteller
6227	12.03.1998	Historische Erkundung am Standort 6227 Weiden (Opf.)	IFUWA Institut für Umweltschutz, Wasser, Altlasten und Geotechnik GmbH, Ingolstadt

5.3 Untersuchungsergebnisse – Boden/Grundwasser und Kampfmittel

Altlasten

Im Planungsbereich (Strecke 5050 km 3,4 – km 4,0) sind keine Altlastenverdachtsflächen vorhanden.